

LaTeX

Johannes

19. Juni 2012

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	2
1.1	Bla	2
1.1.1	Bla	2
2	Formatierungen	2
3	Umgebungen	2
3.1	Aufzählungen	2
3.2	Tabellen	3
4	Querverweise	4
4.1	Fußnoten	4
5	Linguistische Beispiele	4
5.1	Glossen	5
5.2	Klammerstrukturen	5
6	Der Mathematikmodus	6
6.1	Verschiedene Symbole und Diakritika	6
7	Setzen von IPA-Symbolen	7
8	Sprachenwechsel	7
9	Baumdiagramme mit tree-dvips	7
10	Literaturangaben	8
11	Einschub	8

1 Einführung

1.1 Bla

1.1.1 Bla

Erster Absatz. Erster Absatz. Erster Absatz. Erster Absatz. Erster Absatz.
 Erster Absatz. Erster Absatz. Erster Absatz. Erster Absatz. Erster Absatz.
 Erster Absatz. Erster Absatz.

Zweiter Absatz. Zweiter Absatz. Zweiter Absatz. Zweiter Absatz. Zweiter Absatz.
 Zweiter Absatz. Zweiter Absatz. Zweiter Absatz. Zweiter Absatz. Zweiter Absatz.
 Zweiter Absatz. Zweiter Absatz. Zweiter Absatz.

2 Formatierungen

Das ist emphatisch. *Kursiv.* **Fett.** *Schräg.* KAPITÄLCHEN.

Mit Serifen. Ohne Serifen. Dickengleich.

Emphatisch mit `\emph{}` & .

Folgende Zeichen werden in LaTeX nicht angezeigt oder verursachen Fehlermeldungen: \$ & # % { } [] ^ ~ " |

Man kann sie folgendermaßen trotzdem benutzen: \$ & # % _ { } ||â ã
 ^~

“bla” „bla“ »bla« ‘bla’ | |

3 Umgebungen

3.1 Aufzählungen

- erster Punkt
- zweiter Punkt
 - erster Unterpunkt
 - * zweiter Unterpunkt
 - mit Strich statt Punkt
- [+stimmhaft –sonorant]

- [+stimmhaft -sonorant]

1. Punkt eins

2. Punkt zwei

3. Punkt drei

(a) Unterpunkt

Punkt eins Kommentar

Punkt zwei Kommentar

3.2 Tabellen

Zellenausrichtung: Zelle eins Zelle zwei Zelle drei
 [bla] bla bla

Einfügen von Linien:

1	2	3
4	5	6
7	8	9

OT-Tableaus

Tableau Englischer Art: Damit es bündig aussieht, wird die erste Spalte in drei Spalten aufgeteilt.

I: bla	MAX	DEP	*COMPLEX
☞ a. bla			*
b. ba	*!		
c. blar		*!	*

Tableau Müllerscher Art: Damit es bündig aussieht, wird in jede Zeile so viel Leerraum eingefügt, wie die OT-Hand brauchen würde.

I: bla	MAX	DEP	*COMPLEX
☞ a. bla			*
b. ba	*!		
c. blar		*!	*

Zusammenfassen mehrerer Zellen horizontal:

	bla		
1	2	3	4

	NPST	PST
1	-∅	-d
2		
3	-s	

Tabelle 1: Englisch Verbalparadigma mit `\multirow`

Abbildung

Abbildung 1: Ein Bild

4 Querverweise

Die Einführung steht in Abschnitt 1. Dieser Abschnitt ist auf Seite 2. Das englische Verbalparadigma ist dargestellt in Tabelle 1 auf Seite 4. Abbildung 1.

4.1 Fußnoten

Hier ist ein Text.¹ Siehe Fußnote 1.

5 Linguistische Beispiele

- (1) Dies ist ein Beispiel
- (2)
 - a. Das ist ein Satz
 - b. *Das sind ein Satz
 - c. #Es freut die Wale, daß Bäume wachsen
 - d. %das
 - e. ?Das ist akzeptabel

Das Beispiel in (1). Siehe (2-d). Siehe (2). Siehe (3). Vorletzter (1) und über-nächster (4).

- (3) »What-you-see-is-what-you-get«-Effekt
 - a. a

¹Das ist die Fußnote.

- b. b
 - c. c
 - d. d
 - e. e
 - f. f
- (4) Ebene 1
- a. Ebene 2
 - b. Ebene 2
 - (i) Ebene 3
 - (ii) Ebene 3
 - c. Ebene 2

Hinweis: Unterpunkte gehen nur von a.–z. Bei mehr als 26 Unterbeispielen gibt LaTeX einen Fehler aus.

5.1 Glossen

- (5) Ivanu nnavitsja rabotat' s LaTeX
 Ivan gefällt arbeiten mit LaTeX
 'Ivan gefällt es, mit LaTeX zu arbeiten'
- (6) a. Ivanu nnavitsja rabotat' s LaTeX
 Ivan gefällt arbeiten mit LaTeX
 'Ivan gefällt es, mit LaTeX zu arbeiten'
- b. *Ivanu nnavitsja rabotaju s LaTeX
 Ivan gefällt arbeiten mit LaTeX
 'Ivan gefällt es, mit LaTeX zu arbeiten'
- (7) Russisch:
 Ivanu nnavitsja rabotat' s LaTeX
 Ivan gefällt arbeiten mit LaTeX
 'Ivan gefällt es, mit LaTeX zu arbeiten'
- (8) a. What do you see *t* in the garden
 was tust Du sehn in dem Garten
- b. ja zanimajus' sportom celyj den'
 ich beschäftige mich mit Sport den ganzen Tag

5.2 Klammerstrukturen

- (9) [DP das Haus]

- (10) a. [DP das [D] Haus [N]]
 b. [DP das [D] Haus [N]]
 c. [DP das [D] Haus [N]]
- (11) [DP celyj den']
 ganz Tag
 'den ganzen Tag'

6 Der Mathematikmodus

- (12) Intro
 a. $x + 2bc = 0$
 b. **FettSerifenlosTypewriterRoman**
 c. *ganzlangeswortganzlangeswort*
 d. schlagen'(Maria', Peter')
- (13) Hoch- und Tiefstellung
 a. $x^2 x^2y x^{2y} x_2 x_{2y} x^{x^2} x^{y1}$
 b. *Hans_i mag ihn_i
 c. $x_i^2 x_i^2$ AGR_[stimmhaft]
 [-sonorantisch]
- (14) Matrizen mit großen Klammern
 a.
$$\begin{matrix} x & y & z \\ a & b & c \\ d & e & f \end{matrix}$$

 b.
$$\begin{pmatrix} x & y & z \\ a & b & c \\ d & e & f \end{pmatrix}$$

 c.
$$\begin{bmatrix} x & y & z \\ a & b & c \\ d & e & f \end{bmatrix}$$

 d.
$$\left\{ \begin{matrix} x & y & z \\ a & b & c \\ d & e & f \end{matrix} \right\}$$

6.1 Verschiedene Symbole und Diakritika

- (15) a. normal: + - * Mathe: + - *
 b. $\leftarrow \rightarrow \leftrightarrow \uparrow \downarrow \Leftarrow \Leftrightarrow \Rightarrow \rightarrow$
 c. $\alpha\beta\gamma AB\Gamma$
 d. $\wedge \vee$, für alle x in M, $\forall x \in M, \exists x \neg \langle e, t \rangle$
 e. $\acute{a}\grave{a}\tilde{a}\hat{a}\check{a}\bar{X} \neq \not\in \lambda x.P(x)$

- f. *ab ab ab ab ab ab*
- g. [[Maria']] [[Maria']]

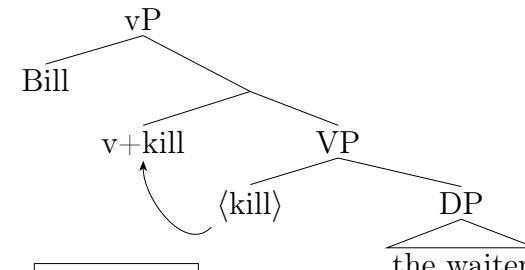
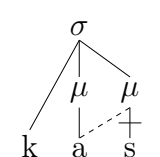
7 Setzen von IPA-Symbolen

- (16) a. [ʔalə]
- b. [ʔalə] [ˈʁeː.gən.,boː.gən]
- c. eɛ iɪ yʏ aɑ oɔ uʊ wʊ
- d. ˈsaːgən

8 Sprachenwechsel

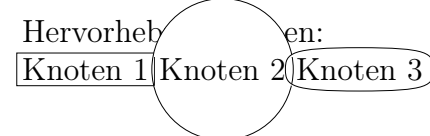
- (17) a. 19. Juni 2012
- b. June 19, 2012
- c. 19th June 2012
- d. 19 июня 2012 г.Привет!

9 Baumdiagramme mit tree-dvips

- (18) a. 
- b. Was hast Du *t* gesehen?
- c. 

- (19) Seiten, wo Linien starten oder ankommen können:

tl	t	tr
l	Knoten	r
bl	b	br

- (20) Hervorheben: 

10 Literaturangaben

(21) Zitationen:

- a. (McCarthy, 1999) McCarthy (1999)
- b. (McCarthy, 1999: S. 1) (Vgl. McCarthy, 1999: S. 1)
- c. (McCarthy, 1999; Chomsky, 1995)

Wichtig: Wenn Ihr Zitationen hinzufügt oder entfernt, oder etwas an der BibTeX-Datei ändert, müßt Ihr die PDF wie folgt erstellen:

1. LaTeX
2. BibTeX
3. LaTeX
4. Schnelles Übersetzen

11 Einschub

ding

Johannes Englisch
Universität Leipzig

Johannes Englisch
Universität Leipzig

Johannes Englisch
Universität Leipzig

Johannes Englisch
Universität Leipzig

Leipzig, den
19. Juni 2012

(22) zitiertes Beispiel

(Chomsky, 1995)

12 Literaturliste

Assmann, Anke. 2012. Deriving parasitic gaps by fission and fusion. Enrico Boone, Kathrin Linke & Maartje Schulpen (Hg.), *Proceedings of ConSOLE XIX (2011 Groningen)*. 49–75.

- Chomsky, Noam. 1995. *The Minimalist Program*. Cambridge, Mass.: The MIT Press.
- Englisch, Johannes. 2012. Syllabification in the mora model. Hausarbeit, Universität Leipzig.
- Halle, Morris & Alec Marantz. 1993. Distributed Morphology and the pieces of inflection. Kenneth Hale & Samuel J. Keyser (Hg.), *The View from Building 20*. Cambridge: MIT Press, 111–176.
- McCarthy, John. 1999. Sympathy and phonological opacity. *Phonology* 16(3), 331–399.
- Mustermann, Max. 1998. *Auf der Suche nach der Universalgrammatik*. Diplomarbeit, University of Leipzig, Leipzig.
- Mustermann, Max. to appear. Heureka: die Entdeckung der Universalgrammatik. Ms., University of Leipzig.
- Prince, Alan & Paul Smolensky. 1993. Optimality Theory: Constraint interaction in generative grammar. Techn. Ber. RuCCS-TR-2, Rutgers University Center for Cognitive Science and Computer Science Department, University of Colorado at Boulder.
- Ross, John Robert. 1967. *Constraints on Variables in Syntax*. Dissertation, MIT, Cambridge.
- Uni Prag. 2012. Český národní korpus.